

Lehren und Lernen

Ergebnis- und Standardorientierung

| | | | | | |
|---------|---|--|---|--|--|
| 2.1.3.1 | Die schulinternen Lehrpläne setzen die Obligatorik der Lehrpläne bezogen auf die spezifische Situation der Schule um. | | + | | |
| 2.1.3.2 | Die Schule sichert die Umsetzung der schulinternen Lehrpläne. | | + | | |
| 2.1.4.1 | Die Schule hat in ihrem Schulprogramm Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit festgelegt. | | + | | |
| 2.1.4.2 | Die Schule setzt die im Schulprogramm dokumentierten Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit um. | | | | |

Kompetenzorientierung

| | | | | | |
|---------|---|---|---|--|--|
| 2.2.1.1 | Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen. | | | | |
| 2.2.1.2 | Die Schule fördert Lern-, Methoden- und Medienkompetenzen. | | + | | |
| 2.2.2.1 | Die Unterrichtsprozesse sind herausfordernd und kognitiv aktivierend angelegt. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
| 2.2.3.1 | Der Einsatz von Medien ist geeignet, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
| 2.2.3.2 | Die Gestaltung der Lernumgebung ist geeignet, den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
| 2.2.4.1 | Die Gestaltung von Lernarrangements ist auf selbstständiges Lernen ausgerichtet. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |

Lern- und Bildungsangebot

| | | | | | |
|---------|--|----|--|--|--|
| 2.3.1.1 | Die Schule gestaltet ein standortbezogen differenziertes unterrichtliches Angebot. | ++ | | | |
|---------|--|----|--|--|--|

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

| | | | | | |
|---------|--|--|---|--|--|
| 2.4.1.1 | Die Grundsätze der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung entsprechen den inhaltlichen und formalen Vorgaben. | | + | | |
| 2.4.1.2 | Die Schule macht allen Beteiligten die festgelegten Verfahren und Kriterien für die Lernerfolgsüberprüfung und für die Leistungsbewertung transparent. | | + | | |
| 2.4.1.3 | Die Schule stellt sicher, dass die Verfahren und Kriterien zur Lernerfolgsüberprüfung und zur Leistungsbewertung eingehalten werden. | | + | | |
| 2.4.2.1 | Die Lehrkräfte erfassen systematisch die Lernstände und Lernentwicklungen der Schülerinnen und Schüler. | | + | | |
| 2.4.2.2 | Die Lehrkräfte nutzen Ergebnisse von Lernerfolgsüberprüfungen für ihre Unterrichtsentwicklung. | | + | | |

Lehren und Lernen

Feedback und Beratung

| | | | | | |
|---------|--|----|--|---|--|
| 2.5.1.1 | Lernentwicklungs- und Leistungsrückmeldungen sind systematisch in Feedbackprozesse eingebunden. | | | | |
| 2.5.2.1 | Die Schule nutzt Schülerfeedback zur Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse. | | | - | |
| 2.5.3.1 | Die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten werden bei Bedarf systematisch in Lernangelegenheiten beraten. | ++ | | | |
| 2.5.3.2 | Die Erziehungsberechtigten werden systematisch in Erziehungsangelegenheiten beraten. | | | | |
| 2.5.5.1 | Die Schule verfügt über ein Übergangsmanagement für Schülerinnen und Schüler. | | | | |

Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität

| | | | | | |
|---------|--|---|--|--|--|
| 2.6.1.1 | Die Planung und Gestaltung des Unterrichts orientieren sich an den Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
|---------|--|---|--|--|--|

Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht

| | | | | | |
|---------|---|--|--|---|--|
| 2.7.1.1 | Die Schule fördert den Erwerb der Bildungssprache systematisch und koordiniert. | | | - | |
| 2.7.2.1 | Sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern anderer Herkunftssprachen werden aufgegriffen und berücksichtigt. | | | | |

Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit

| | | | | | |
|---------|--|---|--|--|--|
| 2.8.1.1 | Die unterrichtlichen Prozesse und Inhalte sind für die Schülerinnen und Schüler transparent und klar strukturiert. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
|---------|--|---|--|--|--|

Klassenführung und Arrangement des Unterrichts

| | | | | | |
|---------|--|---|--|--|--|
| 2.9.1.1 | Die Schule sichert die effiziente Nutzung der Unterrichtszeit. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
|---------|--|---|--|--|--|

Lernklima und Motivation

| | | | | | |
|----------|---|---|--|--|--|
| 2.10.1.1 | Lehren und Lernen finden in einer positiven Atmosphäre statt. | siehe Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen | | | |
| 2.10.2.1 | Lernangebote sind motivierend gestaltet. | | | | |

Ganztag und Übermittagsbetreuung

| | | | | | |
|----------|---|--|--|--|--|
| 2.11.1.1 | Die Schule berücksichtigt bei der Planung und Gestaltung ihres ganztägigen Angebots eine begründete Rhythmisierung. | | | | |
| 2.11.1.2 | Die Schule sorgt für ein verlässliches außerunterrichtliches Angebot. | | | | |
| 2.11.1.3 | Unterricht und außerunterrichtliche Angebote stehen in konzeptionellem Zusammenhang. | | | | |

Schulkultur

Demokratische Gestaltung

| | | | | | |
|---------|---|----|--|--|--|
| 3.1.1.1 | Die Schule hat mit allen Beteiligten verbindliche Verhaltens- und Verfahrensregeln zum Umgang miteinander und mit Dingen getroffen. | ++ | | | |
| 3.1.1.2 | Die Schule setzt vereinbarte Maßnahmen zum Umgang mit Regelverstößen konsequent um. | ++ | | | |
| 3.1.2.1 | Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt. | ++ | | | |
| 3.1.3.1 | Die Schule beteiligt die Schülerinnen und Schüler an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. | | | | |
| 3.1.4.1 | Die Schule beteiligt die Erziehungsberechtigten an den Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. | | | | |
| 3.1.4.2 | Die Schule bezieht Erziehungsberechtigte aktiv in die Gestaltung des Schullebens ein. | ++ | | | |

Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit

| | | | | | |
|---------|---|----|--|--|--|
| 3.2.1.1 | Die Schule nutzt die Vielfalt an der Schule bei der Gestaltung des Schullebens. | | | | |
| 3.2.1.2 | Die Schule fördert die Akzeptanz von Vielfalt und Unterschiedlichkeit. | ++ | | | |
| 3.2.2.1 | In der Schule findet eine Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt. | ++ | | | |

Schulinterne Kooperation und Kommunikation

| | | | | | |
|---------|--|----|--|--|--|
| 3.3.1.1 | Die Schule sichert den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten. | | | | |
| 3.3.2.1 | In der Schule wird professionsübergreifend systematisch kooperiert. | | | | |
| 3.3.2.2 | In den Bereichen Unterricht und Erziehung kooperieren die Lehrkräfte systematisch. | ++ | | | |
| 3.3.2.3 | Die Lehrkräfte nutzen systematisch angelegte gegenseitige Unterrichtshospitationen und kollegiale Beratungsangebote. | | | | |

Gestaltetes Schulleben

| | | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|
| 3.4.1.1 | Die Schule gestaltet ein vielfältiges Schulleben. | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|

Schulkultur

Gesundheit und Bewegung

| | | | | | |
|---------|--|------------------------------------|--|--|--|
| 3.5.1.1 | Die Schule achtet bei der Planung und Gestaltung ihres Angebots auf eine begründete Rhythmisierung. | | | | |
| 3.5.1.2 | Die Schule macht Schülerinnen und Schülern Angebote zur Gesundheitsbildung. | ++ | | | |
| 3.5.1.3 | Die Schule macht Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote zur Gesundheitsförderung und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. | Das Kriterium wird nicht bewertet. | | | |
| 3.5.2.1 | Die Schule sorgt für verlässliche Sport- und Bewegungsangebote über den regulären Sportunterricht hinaus. | | | | |

Externe Kooperation und Vernetzung

| | | | | | |
|---------|---|----|--|--|--|
| 3.6.1.1 | Die Schule kooperiert mit anderen Schulen bzw. Kindertagesstätten in ihrem Umfeld. | | | | |
| 3.6.1.2 | Die Schule bindet sich mit ihrer Arbeit in ihr Umfeld ein. | ++ | | | |
| 3.6.1.3 | Die Schule kooperiert mit pädagogischen, kulturellen und gesellschaftlichen und ggf. auch therapeutischen Einrichtungen sowie ggf. Betrieben. | ++ | | | |
| 3.6.2.1 | Die Schule pflegt überregionale Kontakte und Kooperationen. | | | | |

Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes

| | | | | | |
|---------|---|----|--|--|--|
| 3.7.1.1 | Die Schule leistet ihren Beitrag dazu, dass die Gebäude und das Gelände gepflegt und sauber sind. | ++ | | | |
| 3.7.1.2 | Die Schule nutzt Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf das Schulgebäude und das Schulgelände. | ++ | | | |

Führung und Management

Pädagogische Führung

| | | | | | |
|---------|--|----|---|--|--|
| 4.1.1.1 | Die Schulleitung hat klare Zielvorstellungen für die Weiterentwicklung der Schule, insbesondere des Unterrichts. | ++ | | | |
| 4.1.1.2 | Die Schulleitung sorgt dafür, dass die Ziele der Schule partizipativ entwickelt werden. | ++ | | | |
| 4.1.1.3 | Die Schulleitung sorgt für Klarheit und Eindeutigkeit der Ziele der Schule. | ++ | | | |
| 4.1.1.4 | Die Schulleitung verfügt über Strategien, gemeinsame Ziele für die Weiterentwicklung der Schule nachhaltig umzusetzen. | ++ | | | |
| 4.1.2.1 | Die Schulleitung sichert die Rahmenbedingungen für Kooperationen der unterschiedlichen Gruppen. | ++ | | | |
| 4.1.2.2 | Die Schulleitung pflegt die Kommunikation mit dem schulischen Personal. | | + | | |
| 4.1.2.3 | Die Schulleitung sorgt dafür, dass Konflikte nach verabredeten Verfahren bearbeitet werden. | | | | |

Organisation und Steuerung

| | | | | | |
|---------|--|------------------------------------|--|--|--|
| 4.2.1.1 | Rechtliche Bestimmungen und Vorgaben werden von der Schule situationsbezogen interpretiert und rechtssicher umgesetzt. | Das Kriterium wird nicht bewertet. | | | |
| 4.2.2.1 | Planvolles und zielgerichtetes Arbeiten des Personals wird durch klare Delegation von Aufgaben unterstützt. | | | | |
| 4.2.2.2 | Die Verteilung von Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb der Schule ist den Beteiligten bekannt. | | | | |

Ressourcenplanung und Personaleinsatz

| | | | | | |
|---------|--|------------------------------------|--|--|--|
| 4.3.1.1 | Der Einsatz von Ressourcen wird partizipativ geplant und transparent umgesetzt. | | | | |
| 4.3.1.2 | Ressourcen werden sachgerecht genutzt. | Das Kriterium wird nicht bewertet. | | | |
| 4.3.2.1 | Der Einsatz des Personals ist so organisiert, dass Unterrichtsausfall vermieden wird. | ++ | | | |
| 4.3.2.2 | Der Vertretungsunterricht ist so organisiert, dass die inhaltliche Kontinuität gewährleistet wird. | ++ | | | |

Führung und Management

Personalentwicklung

| | | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|
| 4.4.1.1 | Die Personalentwicklung basiert auf schulischen und individuellen Entwicklungszielen. | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|

Fortbildung und Fortbildungsplanung

| | | | | | |
|---------|--|--|---|--|--|
| 4.5.1.1 | Die Fortbildungsplanung berücksichtigt die Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und fachlichen Bedarfe der Schule. | | + | | |
| 4.5.1.2 | Die Fortbildungsplanung berücksichtigt die Qualifikationen und Entwicklungsbedarfe des Personals. | | | | |
| 4.5.1.3 | Die durch Fortbildung erworbenen Kompetenzen werden systematisch zur Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt. | | + | | |

Lehrerbildung

| | | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|
| 4.6.1.1 | Die Umsetzung der Aufgaben der Lehrerbildung in der Schule ist gewährleistet. | | | | |
|---------|---|--|--|--|--|

Strategien der Qualitätsentwicklung

| | | | | | |
|---------|---|--|---|--|--|
| 4.7.1.1 | Die Schule verfügt über ein strukturiertes Verfahren zur Steuerung der Prozesse der schulischen Qualitätsentwicklung. | | + | | |
| 4.7.1.2 | Die Schule nutzt das Schulprogramm im Rahmen ihrer Qualitätsentwicklung als wesentliches Steuerungsinstrument. | | + | | |
| 4.7.1.3 | Das Schulprogramm beschreibt kohärent den aktuellen Entwicklungsstand und Entwicklungsvorhaben. | | | | |
| 4.7.2.1 | Die Schule erhebt für die Qualitätsentwicklung relevante Informationen und Daten. | | | | |
| 4.7.3.1 | Die der Schule zur Verfügung stehenden Informationen und Daten werden zur Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt. | | + | | |